



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

87. Jahrgang

Ansbach, 8. Februar 2019

Sondernummer

Seite

Inhalt

Stellenausschreibung

- 70 Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung des stellvertretenden Leiters/der stellvertretenden Leiterin (m/w/d) der Abteilung III des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Ansbach

Verschiedenes

- 71 „Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys´Day - Jungen-Zukunftstag“ am 28. März 2019
73 Bayernweite „MINT-Woche“; Veranstaltungen an beruflichen Schulen
73 Ausschreibung „Partnerschule Verbraucherbildung“ für das Schuljahr 2018/2019
74 Neu ab Mai 2019: Die Volksmusikakademie in Bayern

Stellenausschreibung

Die in Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d):

*Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu **verzichten**.*

*Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung **ausschließlich Kopien** von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.*

Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/DSGVO_RMFR_Bereich_4.pdf

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung des stellvertretenden Leiters/der stellvertretenden Leiterin (m/w/d) der Abteilung III des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern in Ansbach

Zum KMS vom 17. Dezember 2018,
Az. III.3-BP7023.4/7/2

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung III, in Ansbach ist zum Schuljahr 2019/2020 die Stelle der stellvertretenden Leitung der Abteilung III neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Kommunikationstechnik, Englisch und Kommunikationstechnik sowie in einem vierjährigen Modellversuch in der Fächerverbindung Gestaltung, Ernährung und Kommunikationstechnik vermittelt. Die zwei- bzw. vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Lehrtätigkeit in der fachlichen und/oder pädagogischen Ausbildung;
- Mitwirkung bei der inhaltlichen Weiterentwicklung der Abteilung des Staatsinstituts;
- Aufbau neuer digitaler Organisations- und Verwaltungsstrukturen in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung und den Verwaltungsangestellten sowie adäquate Prozessbegleitung;
- Vertretungsplanung und Stundenplanerstellung an der Abteilung des Staatsinstituts;
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Prüfungen, Praktika und Veranstaltungen am Institut.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen und Volksschulen;

- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung;
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst, nach Möglichkeit auch mit Wahrnehmung von Funktionen in der Schulaufsicht oder einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Rektor bzw. Rektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin;
- vertiefte Kompetenzen und Erfahrungen in der Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben mit modernen IT-Systemen;
- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung.

Erwünscht sind weiterhin:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung, dem Kollegium und der Verwaltung;
- Zusatzqualifikation im pädagogischen Bereich und/oder in weiteren am Staatsinstitut zu unterrichtenden Fächern;
- Innovationsbereitschaft und Offenheit;
- Kenntnisse und Fertigkeiten in den zeitgemäßen Informations- und Kommunikationstechniken.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 möglich.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 11.03.2019 auf dem Dienstweg bei den zuständigen Regierungen einzureichen.

Verschiedenes

„Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys´Day - Jungen-Zukunftstag“ am 28. März 2019

Am 28. März 2019 finden wieder zwei bundesweite Aktionstage zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe statt.

Beide Aktionstage, sowohl der Girls´Day für Mädchen als auch der Boys´Day für Jungen finden am selben Datum statt, werden aber getrennt für Mädchen und Jungen durchgeführt.

Der „Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag“ richtet sich an Schülerinnen ab der 5. Jahrgangsstufe und vermittelt einen Einblick in Berufsfelder und Studiengänge, die Mädchen eher selten in Betracht ziehen. Unternehmen, Betriebe, Hochschulen, Forschungszentren und viele andere Institutionen öffnen ihre Türen und informieren über ein breites Angebot an Ausbildungsberufen und Studiengängen in den Bereichen Handwerk, Technik, Naturwissenschaften und Informationstechnologie. Mädchen können ihre Fähigkeiten praktisch erproben, wichtige Kontakte knüpfen und lernen Frauen in handwerklichen und technischen Berufen kennen. Angebote zum Girls´Day in Bayern sowie weitere Informationen zu dem Aktionstag sind im Internet unter <http://www.girls-day.de/> zu finden.

Beim „Boys´Day - Jungen-Zukunftstag“ haben Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe die Gelegenheit, Berufs- und Studienbereiche auszuprobieren, in denen noch immer vor allem Frauen arbeiten. Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen, aber auch Hochschulen und Arbeitsagenturen öffnen ihre Türen und informieren über ein breites Spektrum von Ausbildungsberufen und Studiengängen, z. B. in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Soziales, Erziehung und Bildung sowie Dienstleistung. Zudem können Jungen durch Tagespraktika, Infoveranstaltungen, Erkundungen von Betrieben und Einrichtungen oder Workshops neue und interessante Tätigkeitsfelder kennenlernen und ihre sozialen Kompetenzen ausbauen. Angebote zum Boys´Day in Bayern sowie weitere Informationen zu dem Aktionstag sind im Internet unter <http://www.boys-day.de/> zu finden.

Infolyer, Plakate, Aktionsleitfaden etc. sowie Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht können zudem über <http://material.kompetenzz.net/girls-day/maedchen-schulen-eltern> bzw. <http://material.kompetenzz.net/boys-day/jungen-schulen-eltern> erstellt bzw. heruntergeladen werden.

Für die Schulen ist der Aktionstag - besonders in Verbindung mit einer altersgemäßen Vor- und Nachbereitung - ein sinnvoller und wichtiger Baustein zum Thema Berufsorientierung und Lebensplanung.

Wir bitten Sie daher, die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe in geeigneter Weise auf die Informationsangebote rund um die beiden Aktionstage hinzuweisen, Interessentinnen und Interessenten durch eine Unterrichtsbefreiung die Teilnahme an den vor Ort angebotenen Veranstaltungen zu ermöglichen und darauf hinzuwirken, dass der 28. März 2019 in den betroffenen Klassen von schriftlichen Leistungserhebungen soweit wie möglich freigehalten wird.

Ob eine Schulbefreiung für eine Teilnahme an den Aktionstagen ausgesprochen werden kann, liegt im Ermessen der Schulleitung. Es wird daher empfohlen, möglichst frühzeitig bekannt zu geben, welche Jahrgangsstufe/n am Girls´Day bzw. Boys´Day teilnehmen kann/können, damit so etwaigen Missverständnissen auf Schüler- und Elternseite vorgebeugt werden kann.

Damit die Ziele der beiden Aktionstage erreicht werden können, ist es von großer Bedeutung, dass der Girls´Day und der Boys´Day getrennt nach Geschlechtern durchgeführt wird. Dies ist bei der Planung der Aktionstage an der Schule zu bedenken.

Zum Versicherungsschutz der am Girls´Day teilnehmenden Mädchen sowie der am Boys´Day teilnehmenden Jungen ist Folgendes zu beachten: Sofern die Aktionstage von der Schule als Schulveranstaltung deklariert, organisiert und durchgeführt werden (Vorbereitung im Unterricht, Auswahl und Kontrolle der Angebote, Nacharbeit im Unterricht), sind die Schülerinnen und Schüler bei den entsprechenden Aktivitäten und auf den erforderlichen Wegen unfallversichert.

Wenn die Aktionstage seitens der Schulleitung nicht zu einer schulischen Veranstaltung erklärt werden können, so besteht nach den Regelungen der Bayerischen Schulordnung (BaySchO) die Möglichkeit, dass die teilnahmeberechtigten Schülerinnen und Schüler auf Antrag ihrer Erziehungsberechtigten von der Schulleitung vom Unterricht beurlaubt werden. In diesem Fall sind die Schülerinnen und Schüler über eine subsidiäre Versicherung der Koordinierungsstelle unfallversichert, sofern die besuchte Veranstaltung auf der Aktionslandkarte der jeweils zuständigen bundesweiten Koordinierungsstelle unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de eingetragen ist.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz, insbesondere auch zur Haftpflichtversicherung, finden sich im Internet unter: <https://www.girls-day.de/Maedchen/Gut-zu-wissen/Versicherung-Co> bzw. <https://www.boys-day.de/Einrichtungen-Unternehmen/Gut-zu-wissen2/Rechtliches-Organisatorisches>.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen die zuständigen bundesweiten Koordinierungsstellen zur Verfügung:

- Bundesweite Koordinierungsstelle Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.; Tel. 0521 106-7357, info@girls-day.de
- Bundesweite Koordinierungsstelle Boys´Day - Jungen-Zukunftstag, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.; Tel. 0521 106-7360, info@boys-day.de

Abschließend dürfen wir Sie auf die Möglichkeit aufmerksam machen, dass auch Schulen ein Girls´Day- bzw. Boys´Day-Angebot veranstalten können. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den vorgenannten Internetseiten.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsleiter

Bayernweite „MINT-Woche“ vom 14.10. bis 20.10.2019; Veranstaltungen an beruflichen Schulen

Unter dem Dach der „Ausbildungswochen Bayern“ findet in der Zeit vom 14.10. bis 20.10.2019 die „MINT-Woche 2019“ statt.

Im Mittelpunkt der Info- und Erlebnisangebote stehen MINT-Berufe. Die „Ausbildungswochen Bayern“ bieten Jugendlichen ein Info- und Erlebnisforum rund um das Thema Aus- und Weiterbildung. Veranstaltet wird die Ausbildungswoche von der Allianz für starke Berufsbildung in Bayern (StMWI, StMAS, StMUK, vbw, IHK, HWK, RD Bayern). Während der „MINT-Woche“ sollen bayernweit Aktionen für Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte wie beispielsweise Tage der offenen Tür in Unternehmen, Bewerber-Trainings, Informationsveranstaltungen usw. rund um das Thema MINT stattfinden. Vor allem Jugendliche können sich somit einen Überblick über die vielfältigen Angebote in der beruflichen Bildung in ihrer Region verschaffen und sich über die Potenziale und die Herausforderungen von Berufen und Berufsfeldern informieren. Die große Eröffnungsveranstaltung findet am Montag, den 14.10.2019 an der Staatlichen Berufsschule I in Landshut statt.

Gerade die speziell auf die Altersschicht der Zielgruppe ausgerichtete Werbekampagne mit ansprechenden „Sprüchen“ und Bezügen zu unter den Jugendlichen bekannten Personen und Serien sowie die Nutzung von Social-Media-Kanälen (v. a. Facebook, Instagram, Snapchat) kamen bei der letzten *Bayernweiten Woche der Aus- und Weiterbildung* Ende Februar 2018 bei den Jugendlichen sehr gut an.

Hiermit werden alle Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien mit Bezug zu MINT-Fächern ermuntert, sich ebenfalls an der „MINT-Woche“ zu beteiligen und beispielsweise ihren Tag der offenen Tür in diese Woche zu legen bzw. anderweitige Veranstaltungen anzubieten. Diese Angebote sollten möglichst Schülerinnen und Schüler aller relevanten Schularten (v. a. Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Wirtschaftsschule, Fachoberschule und Förderschule) sowie deren Lehrkräfte und ggf. Eltern ansprechen.

Die Schulen, die bereit sind, sich an der „MINT-Woche“ mit eigenen Veranstaltungen zu beteiligen, werden gebeten, sich bis spätestens **20.02.2019** bei ihrer zuständigen Regierung, Bereich 4 (Schulen), zu melden und die Art der geplanten Veranstaltung anzugeben. Von Seiten der zuständigen Regierung erfolgt dann die Meldung an das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Die Eingabe der Veranstaltungen in den Veranstaltungskalender auf der Homepage www.ausbildungswochen.bayern wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Über eine rege Beteiligung an der bayernweiten „MINT-Woche“ im Herbst 2019 würden wir uns sehr freuen.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung „Partnerschule Verbraucherbildung“ für das Schuljahr 2018/2019 - Jetzt noch anmelden!

Damit Schülerinnen und Schüler fit für den Alltag sind, benötigen sie Wissen und Kompetenzen im Bereich der Verbraucherbildung. Das Programm „**Partnerschule Verbraucherbildung**“ kann hierbei eine wertvolle Unterstützung darstellen. Im Mittelfränkischen Schulanzeiger vom Januar 2019 haben wir bereits auf die Ausschreibung für die „Partnerschule Verbraucherbildung“ für das Schuljahr 2018/2019 hingewiesen.

Hiermit ergeht noch einmal die Bitte, sich an der Ausschreibung zu beteiligen und das Programm „Partnerschule Verbraucherbildung“ damit zu unterstützen.

Interessierte Schulen bearbeiten für die Auszeichnung zwei Jahresthemen und beschreiben ihr Vorgehen im Dokumentationsbogen. In diesem Jahr lauten die vorgegebenen Themen „Verpackungen - Müll, Werbung, Schutz?“ und „Internet mit Köpfchen nutzen“. Alternativ kann auch ein Thema aus den Bereichen *Ernährung, Haushaltsführung* oder *Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten* gewählt werden.

Das Teilnahmeverfahren wird im Flyer zur Ausschreibung genauer beschrieben.

Anmeldeschluss ist der 03.03.2019

Für weitere notwendige Informationen verweisen wir auf den Mittelfränkischen Schulanzeiger vom Januar 2019 (Seite 24) sowie auf die Internetseite www.partnerschule-bayern.de. Dort können auch der Flyer, Anmeldebogen und Dokumentationsbogen abgerufen werden.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Neu ab Mai 2019: Die Volksmusikakademie in Bayern

Im Frühjahr öffnet die Volksmusikakademie in Bayern ihre Türen für alle Schülerinnen und Schüler!

Die Volksmusikakademie bietet die besten Voraussetzungen für Schullandaufenthalte, Projektstage, Probentage oder Klassenausflüge.

Das Haus bietet alles in einem an:

Übernachtung mit Verpflegung, Proben- und Projekträume sowie die Planung Ihrer Freizeitaktivitäten. Für Schulklassen und Jugendgruppen steht eine reiche Auswahl an Musik- und Freizeitmodulen zur Verfügung. Noch dazu liegt die Volksmusikakademie mitten im Zentrum der Kreisstadt Freyung im Bayerischen Wald. Fußläufig können lokale Sehenswürdigkeiten, Geschäfte und eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten erreicht werden. Darüber hinaus laden zahlreiche Kultur- und Naturangebote zu einer Erkundungstour in die nähere Umgebung ein.

Weitere Informationen können unter www.volksmusikakademie.de abgerufen bzw. unter info@volksmusikakademie.de angefordert werden.